



NEWSLETTER

Nummer 16/2004

ASK EBERL BROT YBBS

Christian Haabs neuer Spielertrainer in Ybbs

TABELLE 2. KLASSE MOSTVIERTEL

1. TEXINGTAL	20	15	2	3	66:28	47
2. ASK YBBS	20	11	3	6	39:33	36
3. ERLAUF	21	11	2	8	62:42	35
4. KIENBERG	20	9	5	6	46:35	32
6. KIRNBERG	21	9	5	7	41:38	32
5. FERSCHNITZ	20	9	4	7	41:35	31
7. KRUMMNUSSBAUM	20	8	5	7	44:33	29
8. NEUSTADTL	20	9	4	7	55:47	31
9. SARLING	20	7	2	11	32:63	23
10. VIEHDORF	21	6	2	13	42:58	20
11. PÖCHLARN	21	5	6	10	45:51	21
12. LUNZ	20	2	2	16	31:81	8

U23-TABELLE 2. KLASSE MOSTVIERTEL

1. TEXINGTAL	20	13	6	1	57:26	45
2. KRUMMNUSSBAUM*	20	14	3	3	61:38	44
3. FERSCHNITZ	20	12	5	3	56:19	41
4. ASK YBBS	20	8	6	6	47:35	30
5. VIEHDORF	21	9	2	10	50:50	29
6. LUNZ	20	7	6	7	47:55	27
7. SARLING	20	6	6	8	56:60	24
8. ERLAUF	21	6	5	10	53:55	23
9. KIENBERG	20	5	6	9	45:40	21
10. NEUSTADTL	20	6	2	12	43:58	20
11. KIRNBERG*	21	4	7	10	35:60	18
12. PÖCHLARN	21	5	2	14	41:94	14

Ergebnisse Nachtragsspiele, vorgezogene Spiele: Krummnußbaum – Erlauf 1:4 (U23: 5:2), Kirnberg – Viehdorf 1:1 (U23: 4:0), Erlauf – Neustadtl 3:5 (U23: 9:2), Lunz – Pöchlarn 1:3 (U23: 0:3 Pöchlarn nicht angetreten).

Vorschau 21. Runde: Freitag, 4. Juni, 18 Uhr: Pöchlarn – Ferschnitz, Samstag, 5. Juni, 16.30 Uhr: ASK Eberl Brot Ybbs – Krummnußbaum, Kienberg – Sarling, Viehdorf – Erlauf, Neustadtl – Kirnberg (U23: 12.30 Uhr), Sonntag, 6. Juni, 16.30 Uhr: Texingtal – Lunz.

Matchballspende gegen Krummnußbaum: Firma Schaufler(Ybbs)

Patronanz gegen Krummnußbaum: Bäckerei Klaus Eberl & Autohaus Senker Ybbs

Sportplatz-Heuriger: Am Samstag, dem 5. Juni bestreitet der ASK Eberl Brot Ybbs das letzte Meisterschafts-Heimspiel dieser Saison. Dabei geht es im Bezirksderby gegen den SV Krummnußbaum noch um den zweiten Tabellenplatz. Spielbeginn ist 16.30 Uhr (U23: 14.30 Uhr). Unmittelbar im Anschluss an das Spiel der Kampfmannschaft beginnt der Sportplatz-Heurige, bei dem der ehemaliger Ybbser Kicker Adi Gatterbauer alias „Adi's Supersound“ für musikalische Stimmung sorgen wird. Bei diesem Spiel feiern die Spieler und Funktionäre nicht nur den Saisonabschluss vor heimischem Publikum, sondern wollen gleichzeitig auch in familiärem Rahmen das 75-Jahr-Jubiläum des ASK Ybbs begehen. Neben einer amerikanischen Versteigerung (Matchball mit allen Unterschriften der österreichischen Teamspieler der Russland-Begegnung) locken eine Sektkabarett, eine Weinbar, eine Longdrink-Bar, eine Seidlkabarett sowie Grillkoteletts, Bratwürstchen und Brote zu einem Besuch des Sportplatz-Heurigen

CHRISTIAN HAABS WIRD SPIELERTRAINER BEIM ASK YBBS

Der sportliche Neubeginn beim **ASK Eberl Brot Ybbs** hat einen Namen: Christian Haabs. Nach sechseinhalb Jahren beim Landesligist Amstetten kehrt der in Neumarkt wohnhafte gebürtige Pöchlerner zum ASK Ybbs zurück. Dort, wo die erfolgreiche sportliche Karriere des Ybbser HAK-Professors in der Regional- und Landesliga begann, startet der 31-Jährige als Spielertrainer eine neue Ära. Mit dem Verpflichtung von Haabs ist dem Ybbser Neo-Obmann Christian Eplinger ein großer Coup gelungen. Christian Haabs war in den Jahren beim SKU Ertl Glas Amstetten immer eine spielbestimmende Persönlichkeit und wurde des öfteren in das All-Star-Team der NÖN-Landesliga gewählt. Dementsprechend gefragt war der Mittelfeldregisseur auch am Transfermarkt.



Zufriedene Gesichter: Co-Trainer Kurt Buschenreithner, Hauptsponsor Klaus Eberl, Obmann Christian Eplinger, Neo-Spielertrainer Christian Haabs und Sektionsleiter Max Straninger.

Dass Haabs nun als Spielertrainer in einer Mannschaft der 2. Klasse Mostviertel fungiert, noch dazu, nachdem er 1998 nicht unbedingt im Einklang mit dem damaligen Vorstand geschieden war, hat für den Neo-ASK-Coach mehrere Gründe: „Nach dem nötigen Führungswechsel stimmt beim ASK Ybbs das gesamte Umfeld. Mit dem etwas geringeren Zeitaufwand im Vergleich zur Landesliga kann ich mich auch mehr um meine Familie kümmern. Ich möchte zudem in Ybbs wieder etwas aufbauen.“ Für die Aufgabe in Ybbs hat Christian Haabs weitaus lukrativere Angebote als Spieler ausgeschlagen. Das Amt des Trainers auszuüben war ein weiterer Anreiz für die Entscheidung pro Ybbs. In dieser Funktion löst er Max Straninger ab, der seit 1998 als ASK-Coach fungierte.

Der Obmann-Stellvertreter wird aber als Sektionsleiter weiterhin auch im sportlichen Bereich tätig sein. „Für einen Neustart war auch am Trainerposten eine Veränderung nötig. Was aber Max Straninger bis jetzt für den Ybbs geleistet hat, ist unsagbar. Ohne Max würde es den ASK nicht mehr geben“, so ASK-Obmann Eplinger über den scheidende Trainer. Auch Haabs wollte Max Straninger ebenso wie die ASK-Gallionsfigur Kurt Buschenreithner unbedingt weiter im Team haben. Letzter wird weiterhin als Co-Trainer tätig sein.

Die sportlichen Ziele des ASK Ybbs hat Christian Haabs deutlich definiert: „Der ASK soll wieder dort hin, wo er einmal war.“ In rund vier Jahren soll der Aufstieg in die Gebietsliga geschafft werden. Das Ziel in sieben Jahren heißt 2. Landesliga. Dafür ortete Haabs Spieler-Potential in der aktuellen U17-Mannschaft. Mit der Philosophie „den Verein attraktiv zu gestalten, sodass die Jugend gerne bleibt“ scheint das Führungs-Duo Eplinger/Haabs einen möglichen Weg zum zukünftigen Erfolg gefunden zu haben.

Text: Walter Fahrnberger/NÖN

MEISTERSCHAFTS-ERGEBNISSE NACHWUCHS

U17 ASK Ybbs/FC Sarling – U17 SG Strudengau 2:4. Tore für Ybbs/Sarling: Michael Hübl, Patrick Reithner.

U10 ASK Ybbs – U10 Waldhausen 3:13. Tore für Ybbs: Stefan Holzer, Raphael Reithner (3) **3. Halbzeit:** 5:6. **Tore für Ybbs:** Christoph Wurm (4), Manuel Schönhofer.

MEISTERSCHAFTS-VORSCHAU

Donnerstag, 3. Juni (18 Uhr): U10 Purgstall – U10 ASK Ybbs

Sonntag, 6. Juni (16.30 Uhr): U17 Pielachtal – U17 ASK Ybbs/FC Sarling

Sonntag, 6. Juni (10 Uhr): U16 FC Sarling/ASK Ybbs – U16 Kematen

Sonntag, 6. Juni (10 Uhr): U13 Neumarkt – U13 ASK Ybbs/FC Sarling